**Kinderarmut in Deutschland**

Man braucht den You-Tube Beitrag

<http://www.youtube.com/watch?v=GeMujehoi5g> oder

<http://www.youtube.com/watch?v=obpaO9VeGno>

**Hörverständnisübungen**

**1. Kreuzen Sie in jedem Fall die richtige Antwort an:**

a. Ungefähr **80% / 12,5% / 20%** der Kinder in Deutschland rechnen mit Armut.

b. **Nur Hartz-IV Familien / Hartz-IV und andere Familien / Keine Hartz-IV** Familien bekommen staatliche Hilfe.

c. Vollzeitarbeit **garantiert / garantiert nicht / garantiert manchmal**, dass man die Familie ernähren kann.

d. Die Arche macht die Arbeit, die der Staat **vernachlässigt / macht / nicht machen soll.**

e. Kevin freut sich auf **den Anfang / die Mitte / das Ende** des Jahres.

f. Jeden Tag kommen **20 bis 30 / 2000 bis 3000 / 250 bis** 300 Kinder zur Arche.

g. Die Eltern **haben Angst davor / schämen sich / machen keinen Hehl** **daraus**, dass sie arm sind.

h. Die Kinder bekommen ihre Informationen über die Arche **von der Schule / von ihren Eltern / von anderen Kindern.**

i. Infolge dessen sind sie zu **Überlebenskämpfern / Verhungernden / Lehrern** geworden.

2. **In jedem Satz unten ist ein Wort fehl am Platz. Identifizieren Sie das jeweilige Wort und schlagen Sie ein besseres vor:**

a. In der Arche bekommen die Kinder ein bisschen Unsicherheit geschenkt.

………………………………………………………………………………………….

b. Sie haben auch die Möglichkeit, eine Geburtstagsfeier zu bekommen.

…………………………………………………………………………………………..

c. Melissas Vater hat schon genug Geld, um sich einen Urlaub leisten zu können.

………………………………………………………………………………………….

d. 40% aller Kinder gelten als arm.

………………………………………………………………………………………….

e. Eine gesetzliche Lohnobergrenze muss eingeführt werden.

………………………………………………………………………………………….

**3. Answer these questions in ENGLISH:**

a. Why do children not admit that they live in poverty?

………………………………………………………………………………………..

b. What do they need in order to be able to talk about what they don’t have?

………………………………………………………………………………………..

c. Give brief details about the story Berndt mentions about the tombola and the mp3 player.

………………………………………………………………………………………..

………………………………………………………………………………………..

………………………………………………………………………………………..

d. What does he have to say about the nature of the Christmas presents that the children do get?

………………………………………………………………………………………..

………………………………………………………………………………………..

e. What conclusion does he come to about the children as a result, and why?

………………………………………………………………………………………..

………………………………………………………………………………………..

**4. Was passt zusammen? Die Satzanfänge sind in der richtigen Reihenfolge.**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
|  |  |  |  |  |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| 1. Man vergisst die Kinder | 1. den Familien immer schlimmer geht. |
| 1. Sie spüren ihre Ausgrenzung | 1. kostenlos. |
| 1. Kindereinrichtungen werden geschlossen, | 1. weil die Kommunen weniger Geld haben. |
| 1. Prävention | 1. denn sie stellen die Zukunft dar. |
| 1. In Schweden und Frankreich ist Bildung | 1. sowohl emotional als auch materiell. |
| 1. Sozial- und Familienpolitik sind | 1. gibt es nicht. |
| 1. Berndt beobachtet, dass es | 1. im Dezember. |
| 1. Man muss sich für Kinder stark machen, | 1. keine Priorität. |